



STIFTERVERBAND

Bildung. Wissenschaft. Innovation.

ENGAGEMENT GEWINNEN, VERNETZUNG GESTALTEN

Ein Wettbewerb des Stifterverbandes zur Auszeichnung von Initiativen zur Förderergewinnung und Vernetzung im Rahmen des Deutschlandstipendiums

Ausgangslage und Zielsetzung

Das Deutschlandstipendium hat sich in den letzten Jahren fest in der Hochschulwelt etabliert. Ein wichtiges Erfolgskriterium dafür ist die Gewinnung privater Unterstützer wie Unternehmen, Stiftungen und Privatpersonen, die sich im Bereich der Talent- und Nachwuchsentwicklung engagieren. Die Hochschulen haben dazu unterschiedliche Strategien und Vernetzungsmaßnahmen entworfen, Förderer für eine finanzielle und häufig auch ideelle Unterstützung zu begeistern. Mit dem Wettbewerb „Engagement gewinnen, Vernetzung gestalten“ will der Stifterverband diesen Einsatz der Hochschulen würdigen und ihre besten und kreativsten Konzepte zur Unterstützergewinnung identifizieren und auszeichnen.

Antragsinhalte

Eingereichte Anträge können beispielsweise auf die folgenden Inhalte näher eingehen:

- » Grad der Vernetzung mit dem wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umfeld
- » Ansprache und Kooperation mit Zielgruppen wie Unternehmen, Stiftungen, Privatpersonen (Alumni), Vereinen und Verbänden
- » Einsatz von Veranstaltungen wie Stipendienvergabefeier, Sommerfest, Exkursionen etc.
- » Einsatz weiterer Formate und Initiativen wie Stipendienfonds, Online-Spenden, Crowdfunding, Förderkampagnen etc.
- » Berücksichtigung unterschiedlicher Vernetzungsphasen wie Unterstützergewinnung, langfristiger Bindung und künftiger Entwicklungsperspektiven
- » (gemeinschaftliches) Angebot begleitender Fördermaßnahmen, beispielsweise in Workshops, Mentoring-Programmen oder Netzwerkveranstaltungen.

Gefördert werden neue Initiativen sowie die Weiterentwicklung bestehender Maßnahmen zur Förderergewinnung und Vernetzung. Es werden sowohl





STIFTERVERBAND

Bildung. Wissenschaft. Innovation.

hochschuleigene Programme als auch gemeinsam mit Förderern durchgeführte Maßnahmen bewertet. Die Einbeziehung weiterer Netzwerkpartner wie IHKs, Vereinen, Service Clubs und anderen Hochschulen ist erwünscht. Dies kann auch durch einen Verbundantrag zum Ausdruck gebracht werden.

Auswahlverfahren

Drei Sieger-Hochschulen erhalten ein Preisgeld von jeweils 10.000 Euro. Die Mittel sollen zur Weiterentwicklung der ausgezeichneten Formate eingesetzt werden. Ausgezeichnet werden Hochschulen für das beste und kreativste Umsetzungsmodell, unabhängig von der Zahl eingeworbener Deutschlandstipendien. Die vergebenen Preise sollen eine Bandbreite von Hochschulen unterschiedlicher Art und Größe sowie deren individuelle Ausgangsbedingungen berücksichtigen. Eine unabhängige Jury, die aus Vertretern von Hochschulen, Förderern und Studierenden besteht, wird über die besten Ideen und Formate entscheiden.

Die Preise werden auf der nächsten Jahresveranstaltung zum Deutschlandstipendium verliehen. Im Rahmen dieser Veranstaltung sind die Sieger-Hochschulen gebeten, in einem begleitenden Workshop ihre Erfahrungen zu teilen und zur Diskussion zu stellen. Dazu ist dem Antrag ein kurzes Workshopkonzept beizufügen. Die prämierten Initiativen werden über die Webseiten des Stifterverbandes, des Servicezentrums Deutschlandstipendium sowie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung kommuniziert.

Antragsverfahren

Der Wettbewerb steht allen staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen in Deutschland offen. Interessierte Hochschulen sind eingeladen, ihre Anträge bis zum 31. Januar 2017 im Servicezentrum Deutschlandstipendium des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft einzureichen. Die Bewerbung ist an keine besondere Form gebunden, sollte aber auf maximal acht DIN A4-Seiten (ca. 20.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) folgende Angaben enthalten:

- » Kurze Nennung von Hochschulart, -größe und zentralen Profilmertkmalen
- » Beschreibung der entwickelten Maßnahmen, Schwerpunkte und Zielsetzungen zur Förderergewinnung und Vernetzung sowie deren Entwicklung im Verlauf der letzten Jahre
- » Erklärung der Besonderheiten des eigenen Ansatzes
- » Darstellung der strukturellen und personellen Verankerung sowie einer möglichen Zusammenarbeit mit weiteren Hochschulbereichen wie Career Service, Alumniarbeit und Transfer





STIFTERVERBAND

Bildung. Wissenschaft. Innovation.

- » Hinweis zur Verwendung der Fördersumme
- » Workshopkonzept zur Präsentation und Diskussion der Maßnahmen

Zu jedem Antrag muss ein Deckblatt ausgefüllt werden, das auf www.servicezentrum-deutschlandstipendium.de/wettbewerb eingestellt ist. Antrag und Deckblatt sind postalisch in zweifacher Ausfertigung (lose Blätter: nicht geheftet, geklammert oder gebunden) und elektronisch an das Servicezentrum Deutschlandstipendium zu senden:

Dr. Alexander Tiefenbacher
Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.
Pariser Platz 6
10117 Berlin
alexander.tiefenbacher@stifterverband.de

Bei Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:
Dr. Alexander Tiefenbacher
T 030 322982-514
alexander.tiefenbacher@stifterverband.de



SERVICEZENTRUM
**DEUTSCHLAND
STIPENDIUM®**